

REVOR

*Geschäftsbericht
2023*

Inhalt

<u>Vorwort</u>	Seite 04
<u>Jahresrechnung 2023</u>	Seite 06
<u>Anhang zur Jahresrechnung</u>	Seite 10
<u>Bericht der Revisionsstelle</u>	Seite 25
<u>Organe</u>	Seite 28

Das Geschäftsjahr 2023 auf einen Blick

in TCHF	2023	2022
Bilanzsumme	991'571	899'393
Vorsorgekapitalien	891'409	844'095
Technische Rückstellungen	14'836	13'376
Wertschwankungsreserve	37'881	1'734
Stiftungskapital, Freie Mittel	19'457	10'026
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59'529	54'999
Verwaltungsaufwand	3'683	3'779
Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	45'942	-115'386
Mitgliederfirmen	924	911
Aktive Versicherte	7'835	7'885
Rentenbezüger	2'194	2'271
davon selbstgetragen	860	785
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	106.3%	101.4%
Deckungsgrad der Hauptproduktgruppen:		
REVOR INVEST	107.9%	101.6%
REVOR KONTO	101.4%	101.4%
Performance		
REVOR INVEST	8.55%	-15.31%
Verzinsung der Sparkapitalien		
REVOR INVEST	1.50%	1.00%
REVOR KONTO	1.00%	1.00%
Technischer Zins	2.00%	2.00%

Vorwort



REVOR 01.06.2024

Liebe Versicherte und Geschäftspartner

Das Jahr 2023 war für REVOR ein gutes Jahr. Nachdem die Finanzmärkte zuvor aufgrund einer Reihe globaler Ereignisse negativ beeinflusst wurden, haben sich diese im Berichtsjahr weitgehend erholt. Bei REVOR INVEST können wir über eine sehr erfreuliche Performance von 8,55% berichten. Der Deckungsgrad erhöhte sich auf 107,92% (Vorjahr 101,6%). Im Marktvergleich stehen wir mit dieser Leistung sehr gut und solide da. Dank dem erfreulichen Geschäftsjahr konnten wir das Altersguthaben der am 31. Dezember 2023 aktiv in der Produktgruppe REVOR-INVEST-Versicherten mit 1,5% (BVG-Mindestzins 2023: 1%) verzinsen. Auch ins Jahr 2024 sind wir gut gestartet. Die geschätzten Renditen bei REVOR INVEST liegen im ersten Quartal 2024 mit 4,74% über dem Benchmark und der Deckungsgrad hat sich auf über 111,0% verbessert. Als unabhängige Pensionskasse setzen wir die Vermögenserfolge ausschliesslich zur Sicherung und Verbesserung der Vorsorgeleistungen unserer Versicherten ein.

REVOR INVEST

Trotz weltweit zunehmender geopolitischer Spannungen und weiterhin anhaltender Konflikte (zum Beispiel Russlands Angriffskrieg in der Ukraine) entwickelten sich die Finanzmärkte 2023 positiv. Die Zentralbanken setzten die Straffung der Geldpolitik weiter fort und erhöhten die Leitzinsen auf ein seit Jahren nicht mehr erreichtes Niveau (SNB-Leitzins per 31.12.2023: 1,75%). REVOR INVEST hielt im Berichtsjahr weiterhin an seiner langfristigen Anlagestrategie fest und erzielte mit einer absoluten Rendite von 8,55% ein erfreuliches Ergebnis, das die durchschnittliche Rendite anderer Pensionskassen deutlich übertraf (Median PPCmetrics Peer Group im Jahr 2023: 6,01%).

REVOR-Nachhaltigkeitsbericht

Bei REVOR geniesst das Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert. Als Einrichtung der 2. Säule ist REVOR bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit und auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Es ist unsere gesetzliche Aufgabe, die Auszahlung der versprochenen Leistungen sicherzustellen und zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen abzuwägen. Im 2023 publizierten Nachhaltigkeitsbericht zeigt REVOR deutlich auf, wie sich der Stiftungsrat regelmässig und intensiv mit der Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen auseinandersetzt.

«Pension sollte einfach sein»

Unter diesem Motto verfolgen wir das Ziel, unsere Dienstleistungen stetig und kundenfreundlich weiterzuentwickeln. REVOR setzt sich als zuverlässige und lösungsorientierte Partnerin für eine kostenbewusste und effiziente Verwaltung ein. Seit vielen Jahren arbeiten wir mit namhaften Asset-Partnern zusammen, um unseren Kunden nachhaltige, sichere und einfache Vorsorgelösungen anbieten zu können. Darauf sind wir stolz.

Personelle Veränderungen

Aufgrund eines Stellenwechsels trat Pia Wiese nach 15 Jahren als Arbeitnehmervertreterin und Vorsitzende der Anlagekommission per Ende 2023 aus dem Stiftungsrat zurück. Adrian Friedli, gewählter Ersatzkandidat, wurde einstimmig als neuer Arbeitnehmervertreter in den Stiftungsrat gewählt. In der Geschäftsleitung übernahm Thomas Nydegger die Position des stellvertretenden Geschäftsführers, und Joël Däppen konnte als Leiter Finanz- und Rechnungswesen sowie als Mitglied der Geschäftsleitung gewonnen werden.

Vielen Dank

Wir alle sehen uns mit zunehmend komplexen und sich rasch wandelnden Umwelten konfrontiert. Anspruchsvolle Rahmenbedingungen prägen nicht nur die Wirtschaft und die Gesellschaft, sondern auch die Arbeitswelt. In den letzten Jahren hat REVOR bewiesen, auch unter erschwerten Bedingungen viel zu erreichen. Das gibt uns Zuversicht. Aber auch die Sicherheit und das Vertrauen, auf neue Stürme ebenso umsichtig und anpassungsfähig reagieren zu können wie bisher. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung danken Ihnen für Ihr Vertrauen und für die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso danken wir unseren Partnern, die uns stützen, fördern und zu unserer ständigen Weiterentwicklung beitragen. Die Erfolgsbasis von REVOR sind ihre Mitarbeitenden. Ihnen gebührt einmal mehr unser grösster Dank!

Freundliche Grüsse

Simon Graa
Präsident des
Stiftungsrates

Georg Dubach
Geschäftsführer

Jahresrechnung

Bilanz

in TCHF	Anhang	2023	2022
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	VI	984'840	897'919
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		213'523	229'901
Forderungen		2'969	2'950
Beitragsforderungen		1'571	2'230
Wertschriften		766'777	662'838
Aktive Rechnungsabgrenzung	VII	6'731	1'474
Total Aktiven		991'571	899'393
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		6'942	2'496
Freizügigkeitsleistungen und Renten		6'242	1'439
Banken / Versicherungen		0	174
Andere Verbindlichkeiten		700	883
Passive Rechnungsabgrenzung	VII	1'633	10'115
Arbeitgeber-Beitragsreserve		19'413	17'551
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		19'413	17'551
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	V	906'245	857'471
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		691'759	660'504
Vorsorgekapital Rentner		199'649	183'591
Technische Rückstellungen		14'836	13'376
Wertschwankungsreserve	VI	37'881	1'734
Stiftungskapital, Freie Mittel(+)/Unterdeckung(-)	V	19'457	10'026
Freie Mittel Vorsorgewerke		19'457	14'645
Unterdeckungen Vorsorgewerke		0	-4'619
Freie Mittel(+)/Unterdeckung(-) Sammelstiftung		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss(+)/Aufwandüberschuss(-)		0	0
Total Passiven		991'571	899'393

Betriebsrechnung

in TCHF	2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59'529	54'999
Beiträge Arbeitnehmer	23'440	22'426
Beiträge Arbeitgeber	26'877	25'625
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-2'645	-1'883
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5'851	5'017
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	5'342	3'199
Zuschüsse Sicherheitsfonds	664	615
Eintrittsleistungen	87'436	53'430
Freizügigkeitseinlagen	79'093	51'704
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	7'259	374
Deckungskapital Rentner	6'017	0
Freie Mittel	1'242	374
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	1'084	1'352
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	146'965	108'429
Reglementarische Leistungen	-49'643	-48'941
Altersrenten	-21'559	-20'887
Hinterlassenenrenten	-4'029	-5'020
Invalidenrenten	-2'822	-2'997
Scheidungsrenten	-11	-11
Übrige reglementarische Leistungen	0	-14
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-20'181	-17'192
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1'041	-2'820
Austrittsleistungen	-73'917	-70'098
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-69'181	-63'841
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei Austritt	-2'445	-3'886
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'291	-2'371
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-123'561	-119'039

Betriebsrechnung

TCHF	2023	2022
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapitalien, tech. Rückstellungen und Beitragsreserven	-50'084	2'668
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-22'378	3'093
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Rentner	-16'058	-5'487
Auflösung(+)/ Bildung(-) technische Rückstellungen	-1'460	11'205
Verzinsung des Sparkapitals	-8'878	-6'331
Auflösung(+)/ Bildung(-) von Beitragsreserven	-1'674	-868
Auflösung(+)/ Bildung(-) Freie Mittel Vorsorgewerke	364	1'056
Ertrag aus Versicherungsleistungen	18'551	20'471
Versicherungsleistungen	18'551	20'471
Versicherungsaufwand	-5'954	-5'650
Versicherungsprämien	-5'593	-5'302
Risikoprämien	-5'197	-4'936
Kostenprämien	-396	-366
Beiträge an Sicherheitsfonds	-361	-348
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-14'082	6'879
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	61'584	-120'665
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	1'842	1'786
Nettoerfolg auf Forderungen	15	3
Ertrag aus Wertschriften	11'012	9'921
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	51'838	-129'593
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-111	-209
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-187	-39
Sonstiger Zinsaufwand	-4	-25
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'820	-2'509
Sonstiger Ertrag	2'175	2'265
Verwaltungskostenbeiträge	1'929	1'890
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	49	46
Übrige Erträge	197	329
Sonstiger Aufwand	-52	-86

Betriebsrechnung

TCHF	2023	2022
Verwaltungsaufwand	-3'683	-3'779
Allgemeine Verwaltung	-2'879	-3'098
Marketing und Werbung	-164	-54
Makler- und Brokertätigkeit	-576	-536
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	-47	-70
Aufsichtsbehörden	-16	-21
Ertrags-(+) / Aufwandüberschuss(-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	45'942	-115'386
Auflösung(+) / Bildung(-) Wertschwankungsreserve	-36'148	106'137
Ertragsüberschuss(+) / Aufwandüberschuss(-)	9'794	-9'249
Anteil Vorsorgewerke	9'794	-9'249
Anteil Sammelstiftung	0	0

Anhang zur Jahresrechnung

I Grundlagen und Organisation

Rechtsform und Zweck

Die REVOR Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie bezweckt gemäss Stiftungsurkunde die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und der BVG-Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz oder Betriebsstätten in der Schweiz, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen, durch Gewährung von Leistungen in den Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Tätigkeit erstreckt sich auf das gesamte Gebiet der Schweiz.

Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0833 der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) registriert. Sie leistet die geforderten Beiträge an den Sicherheitsfonds.

Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Durchführung der beruflichen Vorsorge und der Vermögensanlage ist in Reglementen und Nachträgen festgehalten. Es handelt sich um folgende Dokumente:

Dokument	Datum	Gültig ab	Bemerkungen
Stiftungsurkunde	07.09.16	31.10.16	verfügt von der BBSA am 31.10.2016
Organisations- und Verwaltungsreglement	14.09.23	01.09.23	Kenntnisnahme BBSA 05.10.2023
Vorsorgereglement Basis-Vorsorge	05.12.22	01.01.23	Kenntnisnahme BBSA 12.01.2023
Vorsorgereglement ausserobligatorisch	08.12.16	01.01.17	Kenntnisnahme BBSA 23.02.2017
Anlagereglement	05.12.22	01.01.23	Kenntnisnahme BBSA 05.05.2023
Teilliquidationsreglement	02.09.21	01.01.21	genehmigt und verfügt von der BBSA 22.11.2021
Reglement zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen	07.09.16	01.01.16	eingereicht an die BBSA 16.11.2016

Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigungen

Stiftungsräte	Vertretung	Mandatsperiode	Zeichnungsberechtigung
Simon Graa ***	AG-Vertreter / Präsident	2021-2025	kollektiv zu zweien
Christoph Leimgruber **	AG-Vertreter	2021-2025	kollektiv zu zweien
Daniel Sukara	AG-Vertreter	2022-2025	kollektiv zu zweien
Pia Wiese-Giger *	AN-Vertreterin / Vizepräsidentin	2021-2023	kollektiv zu zweien
Cornelia Baumann	AN-Vertreterin	2021-2025	kollektiv zu zweien
Karin Grütter	AN-Vertreterin	2021-2025	kollektiv zu zweien

Anlagekommission: * Präsidentin, ** Vizepräsident, *** Mitglied

Geschäftsführung

Georg Dubach	Geschäftsführer	
Sabino Di Mambro	Stv. Geschäftsführer	bis 31.10.2023
Thomas Nydegger	Stv. Geschäftsführer	ab 01.11.2023

Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Vertragspartner: PK Expert AG, 3110 Münsingen Ausführender Experte: Martin Franceschina
Revisionsstelle	T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern
Vermögensverwaltungsmandate (FINMA-Unterstellung bestätigt)	Hypothekarbank Lenzburg AG Reto Huenerwadel, 5600 Lenzburg Schweizerische Mobiliar Asset Management AG Daniel Alonso, 3001 Bern Zürcher Kantonalbank, Claudia Wais, 8005 Zürich Valiant Bank AG, Micha Riedo, 3001 Bern
Externer Anlageexperte und Investment Controlling	PPCmetrics AG, Lukas Riesen, 8021 Zürich
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA, 3000 Bern 14

Angeschlossene Arbeitgeber

	Bestand Ende 2023	Bestand Ende 2022	Veränderung 2023
Angeschlossene Arbeitgeber	924	911	13

II Aktive Mitglieder und Rentner

	Bestand Ende 2023	Bestand Ende 2022	Veränderung 2023
Aktive Versicherte	7'835	7'885	-50
davon Zugänge	2'816	1'972	844
davon Abgänge	-2'866	-1'767	-1'099
Vorsorgepläne			
Umhüllende Pläne (BVG- und überobligatorische Pläne)	7'751	7'798	-47
Ausserobligatorische Pläne	84	87	-3
Rentenbezüger Total	2'194	2'271	-77
Altersrenten	1'588	1'553	35
Invalidenrenten*	243	356	-113
Ehegattenrenten	292	280	12
übrige Renten	71	82	-11
davon Rentenbezüger Stiftung	860	785	75
Altersrenten	836	766	70
Ehegattenrenten	16	10	6
übrige Renten	8	9	-1

*Der Bestand per Ende 2023 wurde in Abweichung zur Methodik per Ende 2022 wie folgt ermittelt:
Anzahl erwerbsunfähige Versicherte aufgrund rechtskräftiger Verfügung der Invalidenversicherung.
Die Vorjahreszahl enthält zusätzlich auch Versicherte mit Beitragsbefreiung aus Arbeitsunfähigkeit.

III Art der Umsetzung des Zwecks

Erläuterung des Vorsorgeplans (der Vorsorgepläne)

Die REVOR Sammelstiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach den in der Schweiz gültigen Normen. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind gemäss dem Organisations- und Verwaltungsreglement aufgeteilt zwischen der Stiftung einerseits und den Vorsorgewerken andererseits.

Die Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke wählen einen für die versicherten Personen des Vorsorgewerkes angemessenen Versicherungsplan. Die REVOR Sammelstiftung versichert mindestens die gesetzlich notwendigen Leistungen. Eine weitergehende Lösung kann mit der Vorsorgekommission vereinbart werden. Zur Absicherung der Risiken Tod und Invalidität besteht ein Kollektivversicherungsvertrag mit der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon.

Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgepläne der REVOR Sammelstiftung beruhen auf dem Beitragsprimat. Die Leistungen für die Altersversicherung richten sich nach dem Sparguthaben. Bei Tod und Invalidität gelten die Leistungen des Vorsorgeplans des Vorsorgewerkes, wobei diese Risiken durch entsprechende Rückversicherungsverträge der REVOR Sammelstiftung abgedeckt sind. Die Beiträge werden mindestens zur Hälfte durch den Arbeitgeber erbracht.

Für Anschlüsse in REVOR Konto erfolgt die Vermögensanlage vollumfänglich bei einer Bank, welche eine Verzinsung mindestens in der Höhe des vom Bundesrat festgelegten Zinssatzes für BVG-Gelder gewährt. Dies ermöglicht eine kongruente Verzinsung der Vorsorgekapitalien.

Für Anschlüsse in REVOR Invest ist eine strategische Vermögensstruktur mit Bandbreiten definiert.

Für beide Produkte gilt das Anlagereglement, gültig ab 01.10.2023. Eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften pro Vorsorgewerk kann im Rahmen der Reglemente des Stiftungsrates durch die Vorsorgewerke beschlossen werden. Bei Wertschriftenanlagen sind die Bestimmungen pro Vorsorgewerk einzuhalten, wie sie in der beruflichen Vorsorge nach BVV2 gelten. Dabei wird der Eigenverantwortung der Vorsorgewerke durch eine vollumfängliche Deckungsvereinbarung mit der angeschlossenen Arbeitgeberfirma Rechnung getragen, damit keine Querfinanzierungen entstehen.

Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für das Jahr 2024 werden keine Rentenerhöhungen gewährt.

IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und weiteren Bestimmungen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag in den Büchern erfasst und gemäss den nachfolgenden Grundsätzen bilanziert und bewertet. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip. Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden grundsätzlich einzeln bewertet (Einzelbewertung).

- Fremdwährungen: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert einschliesslich Marchzinsen und allfällig aufgelaufenem Ertrag
- Rechnungsabgrenzungen: Abgrenzung von Aufwand- und Ertragskomponenten im Rahmen der Wesentlichkeit und Stetigkeit
- Vorsorgekapital Aktive Versicherte: Nominelle Geldverpflichtung gemäss einbezahlten und verzinsten Sparkapitalien
- Vorsorgekapital Rentner: Deckungskapital nicht rückversicherter Rentner/innen gemäss Experte für berufliche Vorsorge
- Technische Rückstellungen: Gemäss reglementarischen Bestimmungen und Angaben des Experten für berufliche Vorsorge
- Wertschwankungsreserve: Gemäss den Bestimmungen der Anlagereglemente

Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen vorgenommen.

V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risikodeckung entspricht dem von den Vorsorgewerken gewählten Vorsorgeplan. Die versicherungstechnischen Risiken für Tod und Invalidität werden bei der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, rückversichert. Seit dem 01.01.2017 wird das versicherungstechnische Risiko Alter rückwirkend per 01.01. 2014 autonom durch die REVOR Sammelstiftung getragen. Laufende Altersrenten vor dem 01.01.2014 bleiben bei den Versicherungsgesellschaften.

Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Es bestehen nicht bilanzierte Renten-Deckungskapitalien aus Versicherungsverträgen bei zwei Versicherungsgesellschaften, der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG sowie der Swiss Life AG, in der Höhe von Total CHF 229 Mio. (VJ CHF 239 Mio.).

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

in CHF	2023	2022
Vorsorgekapital aktiv Versicherte zu Beginn des Jahres	660'503'969	657'266'591
Altersgutschriften aus Beiträgen	43'180'285	40'567'496
Verteilung Freie Mittel	185'356	1'032'583
Sparbeitragsbefreiung	1'708'639	1'781'160
Freizügigkeitseinlagen / Einmaleinlagen und Einkaufsummen	84'943'819	56'720'477
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	1'084'088	1'351'712
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-69'180'991	-63'840'685
Vorbezüge WEF / Scheidung	-2'291'516	-2'371'174
Pensionierungen	-36'691'566	-36'128'670
Todesfälle	-561'899	-2'173'631
Technische Korrektur	1'356	-32'632
Verzinsung des Vorsorgekapitals Versicherte (1%)	6'392'913	6'330'742
Zusatzzins REVOR Invest (2023: 0.5% / 2022: 0%)	2'484'951	0
Vorsorgekapital aktiv Versicherte am Ende des Jahres	691'759'404	660'503'969

Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	2023	2022
Altersguthaben nach BVG am Jahresende	447'587'464	433'654'266
BVG-Mindestzins	1.00%	1.00%

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

in CHF	2023	2022
Vorsorgekapital Rentner zu Beginn des Jahres	183'591'691	178'104'313
Einlagen aus Pensionierungen und Rückversicherung	16'510'680	18'936'368
Rentenzahlungen und Kapitalabfindungen	-12'057'952	-10'884'274
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	6'016'658	-3'040'585
Neuberechnung des Experten für berufliche Vorsorge	5'588'148	475'869
Vorsorgekapital Rentner am Ende des Jahres	199'649'225	183'591'691

Entwicklung Freie Mittel Vorsorgewerke

in CHF	2023	2022
Freie Mittel Vorsorgewerke zu Beginn der Periode	14'645'452	20'330'644
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-106'429	81'366
Verteilung freie Mittel an Versicherte	-257'355	-1'136'981
Zunahme(+) / Abnahme(-) aus Unterdeckungen	-4'619'422	4'619'422
Ertragsüberschuss(+) / Aufwandüberschuss(-)	9'794'275	-9'248'999
Freie Mittel Vorsorgewerke am Ende des Jahres	19'456'521	14'645'452

Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2023 der REVOR Sammelstiftung ist nach den Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten sowie nach den Fachrichtlinien FRP 1 bis 7 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Aufgrund der Beurteilung der Stiftung per 31.12.2023 bestätigt der Experte:

1. Der technische Zinssatz ist zum Stichtag angemessen.
2. Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind zum Stichtag angemessen.
3. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven sind zum Stichtag angemessen.
4. Die Vorsorgeeinrichtung bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.
5. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
6. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

in CHF

2023

2022

Vorsorgekapital Aktive Versicherte	691'759'404	660'503'969
Vorsorgekapital Rentner	199'649'225	183'591'691
Technische Rückstellungen	14'836'145	13'375'752
Rückstellung Überschussrenten	2'824'580	3'040'647
Rückstellung Umwandlungssatz	12'011'565	10'335'105
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	906'244'774	857'471'412

Erläuterungen zu den technischen Rückstellungen

Rückstellung Überschussrenten

«Die laufenden Altersrenten beim Rückversicherer bestehen aus einem garantierten Teil und einem nicht garantierten Überschussteil. Falls der Rückversicherer den Überschussanteil kürzen oder streichen sollte, müsste die REVOR Sammelstiftung den wegfallenden Überschussteil selbst finanzieren. Dazu wird die Rückstellung Überschussrenten gebildet.»

Rückstellung Umwandlungssatz

Die REVOR Sammelstiftung trägt das Langlebkeitsrisiko für Altersrenten beginnend ab 01.01.2014 autonom. Für neue Altersrenten wird der reglementarisch technisch korrekte Umwandlungssatz angewendet. Bei Versicherten, welche überwiegend über BVG-Altersguthaben verfügen, kann jedoch ein Pensionierungsverlust entstehen. Die Rückstellung dient zur Deckung dieser Pensionierungsverluste.

Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die technischen Rückstellungen sind mit Hilfe der technischen Grundlagen für Pensionsversicherungen BVG 2020 GT zu einem technischen Zinsfuss von 2,0 % (Vorjahr BVG 2020 GT/2,0 %) durchgeführt worden.

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die Rückversicherung der Risiken Alter (bis 31.12.2013), Tod und Invalidität basieren auf den technischen Grundlagen der Rückversicherer.

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	2023	2022
Deckungsgrad	106.3%	101.4%
In den Hauptproduktgruppen präsentiert sich der Deckungsgrad wie folgt:		
REVOR Invest	107.9%	101.6%
REVOR Konto	101.4%	101.4%
Deckungsgrad inkl. Aktiven / Passiven aus Versicherungsverträgen	105.0%	101.1%

VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Anforderungen an die Vermögensverwaltung

Die mit den Vermögensverwaltungsmandaten beauftragten Institute erfüllen sämtliche Anforderungen nach Art.51b Abs.1 BVG sowie die Kriterien der Zulassung nach Art.48f Abs. 4 BVV2.

Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Invest

«Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat eine Anlagekommission eingesetzt. Diese ist verantwortlich für die Umsetzung und das Controlling der Anlagestrategie.»

Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Konto

Der Stiftungsrat legt in einem Reglement die Bedingungen für die Anlagetätigkeit der Vorsorgewerke mit einer Konto-lösung fest.

Organisation der Anlagetätigkeit für Vorsorgewerke REVOR Fonds

«Der Stiftungsrat legt im Anlagereglement die Bedingungen für eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften der Vorsorgewerke fest. Die Vermögensanlage erfolgt indirekt in Anlagestiftungen, welche die Anforderungen der beruflichen Vorsorge BVV2 erfüllen.»

Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV2)

Im Berichtsjahr wurde von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit nach Art. 50 Abs. 4 BVV2 Gebrauch gemacht. Diese erfolgte gestützt auf das Anlagereglement, welches vom Stiftungsrat per 01.10.2023 in Kraft gesetzt wurde. Darin wurde mit der im Jahr 2020 überarbeiteten Anlagestrategie REVOR Invest zu Gunsten einer zusätzlichen Diversifizierung in den Portfolios die Möglichkeit für den taktischen Einsatz von Gold geschaffen (0% - 5% des Gesamtvermögens von REVOR Invest). Aufgrund der Analyse der Risikofähigkeit und der Beurteilung der Anlagerisiken betrachtet der Stiftungsrat die Einhaltung der Vorgaben von Art. 50 Abs. 1 - 3 BVV2 als gegeben.

Nachhaltigkeitsbestrebungen

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP empfiehlt den Pensionskassen, jährlich einen Bericht über die Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen zu erstellen. Mit dem 2023 erarbeitete Nachhaltigkeitsbericht zeigt REVOR deutlich auf, wie sich der Stiftungsrat regelmässig und intensiv mit der Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen auseinandersetzt. Dieser Bericht ist integrierender Bestandteil des Geschäftsberichtes und ist auf der Website www.revor.swiss aufgeschaltet.

Retrozessionen und Interessenbindungen

Im Anlagereglement Art. 5.5 sind Entschädigungen und Abgaben von Vermögensvorteilen gegenüber den Institutionen, die mit der Vermögensverwaltung der Stiftung betraut sind, geregelt. Sämtliche Depotbanken vergüteten allfällige Retrozessionen an die Stiftung weiter oder es liegen Bestätigungen vor, dass keine solchen vereinnahmt wurden.

Der Stiftungsrat hat die offengelegten Interessenbindungen gemäss Art. 48I BVV2 geprüft und protokolliert, dass diese als unbedenklich angesehen werden können. Die vermögensverwaltenden Banken haben bestätigt, dass auf die Vermeidung von Interessenkonflikten grosse Aufmerksamkeit gelegt wird und sie es als sichergestellt erachten, die geforderten Bestimmungen einzuhalten.

Zielgrössen und Berechnung der Wertschwankungsreserven

in CHF

Bestand Ende 2023 Bestand Ende 2022

Wertschwankungsreserven (WSR) und deren Zielgrössen

WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds

Zielgrösse WSR in % des investierten Fondsvermögens	20.00%	20.00%
Zielgrösse WSR in CHF	132'902	124'261
Gebuchte WSR in % des investierten Fondsvermögens	20.00%	20.00%
Gebuchte WSR in CHF	132'902	124'261

WSR der Sammelstiftung für REVOR Invest

Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17.40%	17.40%
Zielgrösse WSR in CHF	96'635'108	89'603'567
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	4.50%	0.00%
Gebuchte WSR in CHF	24'971'583	0

WSR der Sammelstiftung für REVOR Konto

Zielgrösse WSR in % der Flüssigen Mittel	0.70%	0.70%
Zielgrösse WSR in CHF	1'215'616	1'609'308
Gebuchte WSR in % der Flüssigen Mittel	0.70%	0.70%
Gebuchte WSR in CHF	1'215'616	1'609'308

WSR der Sammelstiftung für REVOR Stiftung

Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17.40%	17.40%
Zielgrösse WSR in CHF	36'438'427	34'354'277
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	5.52%	0.00%
Gebuchte WSR in CHF	11'561'332	0

Total Gebuchte WSR in CHF gemäss Bilanz	37'881'433	1'733'569
--	-------------------	------------------

Erläuterungen zu den WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds

Strategie	Anz. Werke Ende 2023	Bestand CHF Ende 2023	Anz. Werke Ende 2022	Bestand CHF Ende 2022
REVOR Fonds (nach Anlagereglement gültig ab 01.10.2020)				

Zielgrösse WSR 20 % (bei Aktienanteil bis 45 %)	2	132'902	2	124'261
Gebuchte WSR		132'902		124'261

Strategische Vermögensstruktur REVOR Invest

Anlagekategorien	Struktur in % Ende 2023	Bestand Ende 2023	Bestand Ende 2022	Anlagestrategie	Bandbreiten
Kurzfristige und liquide Mittel	1.0%	7'640'004	8'741'630	1.0%	0% - 15%
Obligationen CHF	33.5%	259'216'554	232'849'637	35.0%	27% - 43%
Obligationen Fremdwährungen hedged	8.1%	62'320'713	63'565'059	10.0%	7% - 13%
Aktien	39.5%	305'723'374	265'907'046	40.0%	30% - 50%
Schweiz	7.0%	54'047'988	47'695'390	7.0%	5% - 9%
Global hedged	23.8%	184'517'523	155'658'990	24.0%	19% - 29%
davon hedged	22.4%	173'424'673	145'510'532		
davon unhedged	1.4%	11'092'850	10'148'458		
Small Caps	5.0%	38'928'180	35'729'830	5.0%	3% - 7%
Emerging Markets	3.6%	28'229'683	26'822'835	4.0%	3% - 5%
Immobilien Schweiz	17.3%	133'985'007	96'370'169	14.0%	11% - 17%
Gold	0.6%	4'929'382	4'727'494	0.0%	0% - 5%
Total	100.0%	773'815'033	672'161'034	100.0%	
Total Fremdwährungen (Fw.)	10.7%	82'457'927	76'493'158	9%	3% - 20%

Erfreulicherweise konnte im Jahr 2023 attraktive Investitionen in direkt gehaltene Immobilien Anlagestiftungen getätigt werden wo durch per 31.12.2023 bei Immobilien Schweiz indirekt die Maximalquote um +0.3%- Punkte (17.3% vs. 17.0) kurzfristig überschritten wurde. Die Bandbreitenverletzung wurde durch Rebalancing in den Vermögensverwaltungsmandaten im 1.Quartal 2024 wieder behoben.

Erläuterungen zu REVOR Invest

Das Vermögen in der Produktgruppe REVOR Invest setzt sich aus den vier gemischten Mandaten der Hypothekbank Lenzburg (aktiv), der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG (aktiv), der Zürcher Kantonalbank (passiv) und der Valiant Bank AG (aktiv) zusammen und

beträgt per 31.12.2023 Total CHF 773.8 Mio (VJ CHF 672,2 Mio.). Im Jahr 2023 weist REVOR Invest eine Performance von +8.55 % aus (VJ -15.31 %). Die Portfoliorendite beträgt seit Messbeginn (01.02.2017 - 31.12.2023) +25.32 %. Weitere Informationen und ein monatliches Factsheet können unserer Homepage www.revor.swiss entnommen werden.

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

in CHF	Struktur in % Ende 2023	Bestand Ende 2023	Struktur in % Ende 2022	Bestand Ende 2022	BVV2
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	21.5%	213'522'846	25.6%	229'901'091	
Forderungen	0.3%	2'969'317	0.3%	2'949'717	
Beitragsforderungen	0.2%	1'570'617	0.2%	2'230'454	
Wertschriften					
Obligationenanlagen	6.4%	63'671'817	5.9%	52'797'955	
Anlagestiftungen Obligationen	26.0%	257'865'449	27.1%	243'582'167	
Total Aktien	30.9%	306'387'886	29.5%	265'334'543	50%
Aktienanlagen	2.5%	24'436'982	2.4%	21'858'557	
Anlagestiftungen Aktien	28.4%	281'950'904	27.1%	243'475'986	
Anlagestiftungen Immobilien	13.5%	133'922'482	10.7%	96'395'787	30%
Alternative Anlagen	0.5%	4'929'382	0.5%	4'727'494	15%
Total Wertschriften	77.3%	766'777'016	73.7%	662'837'946	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.7%	6'731'370	0.2%	1'473'629	
Total Aktiven	100.0%	991'571'166	100.0%	899'392'837	
Total Fremdwährungen	45.6%	452'237'741	31.7%	285'253'969	
Total Fremdwährungen nicht abgesichert	8.3%	82'457'927	8.5%	76'493'158	30%

In den Flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen per 31.12.2023 sind Festgelder von Total CHF 13.4 Mio enthalten, davon CHF 3.2 Mio mit einer Restlaufzeit ab Bilanzstichtag 31.12.2023 von länger als 3 Monate.

Anlagestrategien

Die Vermögensanlagen der Stiftung beinhalten Produkte mit unterschiedlichen Anlagestrategien: REVOR Invest mit Langfrist-Strategie gemäss Anlagereglement, REVOR Fonds mit individuelle Anlagestrategien gemäss Anlagereglement sowie REVOR Konto als Lösung mit BVG-Mindestzinsgarantie.

Die Kategorienbegrenzungen nach Art. 55 BVV2 sowie die jeweiligen Anlagestrategien sind eingehalten. Erläuterungen zu den alternativen Anlagen siehe Abschnitt Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten.

Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	Exposure +	Exposure -	Marktwert	Kontraktvolumen netto
Währungsinstrumente	1'100'256.56	-39'067.00	1'061'189.56	31'669'712.04

Der Marktwert der Devisentermingeschäfte beträgt per 31.12.2023 Total CHF 1'061'190 (Vorjahr CHF 1'340'580) und ist unter den Aktien global hedged bilanziert. Die Währungsinstrumente werden ausschliesslich für die Währungsabsicherung der Aktien global eingesetzt.

Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

in CHF	Rendite des Ø-Kapitals * 2023	Ø-Kapital *2023	Rendite des Ø-Kapitals * 2022	Ø-Kapital *2022
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	0.89%	208'017'649	0.85%	208'921'329
Wertschriften	8.53%	703'383'440	-15.73%	776'970'133
Total Aktiven	7.04%	919'092'765	-11.87%	992'811'797

* Das durchschnittliche Kapital berechnet sich wie folgt:
(Summe der Monatsendbestände Januar bis Dezember) / 12

Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

in CHF	2023	2022
Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote		
Vermögensanlagen gemäss Bilanz	984'839'796	897'919'208
./. Intransparente Anlagen	0	0
Total Transparente Anlagen	984'839'796	897'919'208
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten		
Verbuchte, direkte Vermögensverwaltungskosten	1'428'182	1'233'266
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'392'046	1'276'125
Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2'820'228	2'509'391
Total Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.29%	0.28%

Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

in CHF	Bestand Ende 2023	Bestand Ende 2022
Beitragsausstände Vorsorgewerke	1'570'617	2'230'454
Total Beitragsforderungen	1'570'617	2'230'454

in CHF	2023	2022
Arbeitgeber-Beitragsreserve am Anfang des Jahres	17'551'369	16'644'452
Einzahlungen	4'421'042	3'199'000
Übernahme von Vorsorgewerken	920'759	0
Verwendungen	-2'644'759	-1'882'590
Übergabe an andere Vorsorgestiftungen	-1'022'599	-448'468
Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve *	187'238	38'975
Arbeitgeber-Beitragsreserve am Ende des Jahres	19'413'050	17'551'369

* Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve erfolgt in Abhängigkeit zur erzielten Performance, maximal zum BVG-Zinssatz. Verzinst wurden 2023 die Arbeitgeber-Beitragsreserven der Anschlüsse in REVOR Konto und REVOR Invest, da die Performance in REVOR Invest positiv ausfiel.

Ausübung der Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften gemäss BVG Artikel 71a, 71b und 86b Absatz 1

Die Stimmrechte der von uns gehaltenen Schweizer Aktien wurden im Sinne von Artikel BVG 71a, 71b und 86b Absatz 1d wahrgenommen. Der Stiftungsrat ist bei den Generalversammlungen den Empfehlungen im Sinne des Verwaltungsrates gefolgt.

VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	2023	2022
Zusammenstellung Aktive Rechnungsabgrenzung		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Austrittsleistungen	148	101'437
Technisch verarbeitete, noch nicht erhaltene Sparbeitragsbefreiungen	518'974	725'825
Nicht verarbeitete interne Überträge von Renten Deckungskapital	6'113'502	0
Übrige transitorische Aktiven	98'746	646'366
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	6'731'370	1'473'628
Zusammenstellung Passive Rechnungsabgrenzung		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Eintrittsleistungen	638'578	9'240'644
Übrige transitorische Passiven	994'806	873'920
Total Passive Rechnungsabgrenzung	1'633'384	10'114'564

Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen

Gemäss Abrechnung der Mobiliar resultierte im Geschäftsjahr 2023 für das Versicherungsjahr 2022 keine Überschussbeteiligung.

VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnung 2022 wurde von der Aufsichtsbehörde noch nicht zur Kenntnis genommen.

IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Unterdeckung / Erläuterung der betroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Per 31.12.2023 weisen keine (VJ 425) Vorsorgewerke der Hauptproduktgruppe REVOR Invest eine Unterdeckung aus. Die geringfügige Unterdeckungen aus dem Vorjahr, welche auf die negative Performance im Jahr 2022 zurückzuführen sind konnten allesamt mit der positiven Performance im Jahr 2023 behoben werden.

Erläuterung zu den Vorsorgewerken mit Unterdeckungen

in CHF	Bestand Ende 2023	Bestand Ende 2022
Anzahl Vorsorgewerke mit Unterdeckungen	0	425
davon mit einem Deckungsgrad von 95 bis 100 %	0	425
davon mit einem Deckungsgrad von 90 bis 95 %	0	0
davon mit einem Deckungsgrad unter 90 %	0	0
Gesamtbetrag der Unterdeckung von Vorsorgewerken	0	-4'619'422

Teilliquidationen

Auf Stufe Vorsorgewerke liegt in einigen Fällen der Tatbestand einer Teilliquidation vor. Die Abwicklung folgt im Jahr 2024. Der Stiftungsrat wird über allfällige, aus ökonomischen Gründen nicht durchzuführende Teilliquidationen befinden. Auf Stufe Sammelstiftung liegt kein Tatbestand für eine Teilliquidation vor.

X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der REVOR Sammelstiftung, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der REVOR Sammelstiftung (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 24) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die regulatorischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 23. Mai 2024

T+R AG

Joel Meer-Rau
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

Der Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter



Simon Graa
Präsident Stiftungsrat
Präsident
Elektrizitätsgenossenschaft
Gsteig



Christoph Leimgruber
Mitglied Stiftungsrat
Geschäftsführer
Alesa AG
Seengen



Daniel Sukara
Mitglied Stiftungsrat
Geschäftsführer Sukara
Immobilienservice GmbH
Spiez

Arbeitnehmervertreter



Adrian Friedli
Mitglied Stiftungsrat
Mitglied der Direktion
Leiter Filiale
SB Saanen Bank AG
Gstaad



Cornelia Baumann
Mitglied Stiftungsrat
Administration Weinbau Kurt Baumann
Wileroltigen



Karin Grütter
Mitglied Stiftungsrat
Mitglied der Geschäftsleitung
Inter-Translations SA
Bern

REVOR

Geschäftsleitung

Georg Dubach (Geschäftsführer)
Thomas Nydegger (stv. Geschäftsführer)
Roman Kahr
Joël Däppen

Kader

Karin Monzo
Laura Schlumpf
Joachim Augsburg

Revisionsstelle

T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern

Versicherungstechnischer Experte

PK Expert AG, Martin Franceschina, 3110 Münsingen

Domizil

REVOR Sammelstiftung
Gutenbergstrasse 48
3011 Bern
031 310 58 85
info@revor.swiss
www.revor.swiss



Pension sollte einfach sein.

REVOR Sammelstiftung
Gutenbergstrasse 48
3011 Bern

031 310 58 85
info@revor.swiss
www.revor.swiss